

I n h a l t.

	Seite.
Vorwort.	1
Vom Anstand überhaupt.	2
Von der Bewegung und Haltung des Körpers.	7
Von der Kleidung.	15
Von den Komplimenten.	17
Betragen auf der Gasse.	20
Von der Konversation.	21
Von Besuchen.	25
Vom Empfang der Besuche.	26
Von Gastmählern.	28
Betragen des Gastbitters.	30
Von Bällen	—
Vom Theater und Konzert.	31
Vom Spielen.	—
Vom Anreden.	33
Ueber Beileidsbezeugungen.	—
Verfahren beim Aufsitzen im Wagen.	34
Ein Wort über den Handschuß	—
Von Bekanntschaften	37
Aufforderungen beim Tanze	—
Beim zu Platz bringen	—
Beim Abschiede	—
Mündliche Heirathsanträge und Liebeserklärungen.	39
Schriftliche Heirathsanträge und Liebeserklärungen. 1—12	47
Akrosticha	53
Wünsche für Neujahr-, Namens- und Geburtstag	58
Stammbuchaufsätze	69
Stammbuchblätter zc. mit Gold- oder Silberschrift zu versehen	70
Toaste und Triumpfbrüche	75
Blumensprache für Liebende	97
Allegorische Deutung der Farben	101
Zeichensprache	102
Kurze Andeutung über die alten Götter	—

Praktischer Theil.

	Seite
Gesellschaftsspiele 1—76	1
Anleitung zum Whistspiele	31
Uebung im Schnellsprechen	39
Pfänderauslösungen (1—161)	41
Scherzhafte Wahrsagerbuch	64
Würfel-Prophezeiungen	69
Punktirkunst	73
Träume im Fasching und ihre Auslegung	86
Leichte Tschenspielerkünste	88
Kartenkunststücke	98
Berichtstücke	103
Rüsse zum Aufknacken für schöne Zähne, oder Charaden, Räthsel Scherzfragen, Rebus u. s. w.	106
Anekdoten	120
Kuriose Zeitungsanzeigen	127
Deklamationen	131
Einige Fragen während des Rasirens und Zahnausreißens	142
Schnadahüpfeln, Stanzln und Bierzeilige Bedenklichkeiten	146
Ein Mädchen mit 100,000 Gulden	158
Historisch und doch fabelhaft	160
Grüße und Komplimente	162
Was i Alles gern sein möcht	164
Die nächtliche Heerschau	169
Die guten und schlechten Weiber	172
Der Quadrilltanz und der Landla	176
Was is a Wunda	179
Da Dalkentipl	180
'z klaini Bürschel	182
Die rechte Zeit	—
Der Ghestand von der besten Seite	184
Trinklied	193
Trinklied	194
Das deutsche Wort	195
Ich hatt' ein Kameraden	196
Gaudeamus igitur	197
Der Papst lebt herrlich in der Welt	198
Rheinlied	199
Was ist des Deutschen Vaterland	200

Gesellschaftslieder.

	Seite.
Du liegst mir am Herzen	202
Crumbambuli	204
Vollslieb	205
Fröhlich und Wohlgemuth	206

Liebesgedichte.

Liebesfesseln	207
Liebesglauben	208
Ueberall Sie	—
Ihre Schleife	209
Drei Worte nur	210
An Sie	—
Mein Alles	211
Wunsch	212
Sympathie	213
Das geraubte Herz	214

Berichtigung. Aus Versehen ist von der letzten Seite des
 zwölften Bogens bis zur ersten des dreizehnten von der
 Seitenzahl 184 auf 193 übergegangen worden, ohne daß
 etwas fehlt, was unsere Leser hiermit entschuldigen wollen.

